



## **Gliederung**

- (1) Bildungsberichterstattung Ganztagschule NRW**
- (2) Das Trägermodell in NRW**
- (3) Allgemeine Ergebnisse zu den Trägern und OGS in NRW**
  - a. Übersicht über die Trägerlandschaft**
  - b. Trägerunterschiede mit Blick auf das Personal**
  - c. Personaltabelleau in den OGS**
- (4) Ein Stimmungsbild aus Sicht der Träger: Fachkräftemangel in Ganztagschulen?**
  - Ausgangslage**
  - Ergebnisse**
  - Fazit**

## **(1) Bildungsberichterstattung Ganztagschule NRW**

### **Durchführende Institute**

- Institut für soziale Arbeit e.V.
- Forschungsverbund Deutsches Jugendinstitut / TU Dortmund

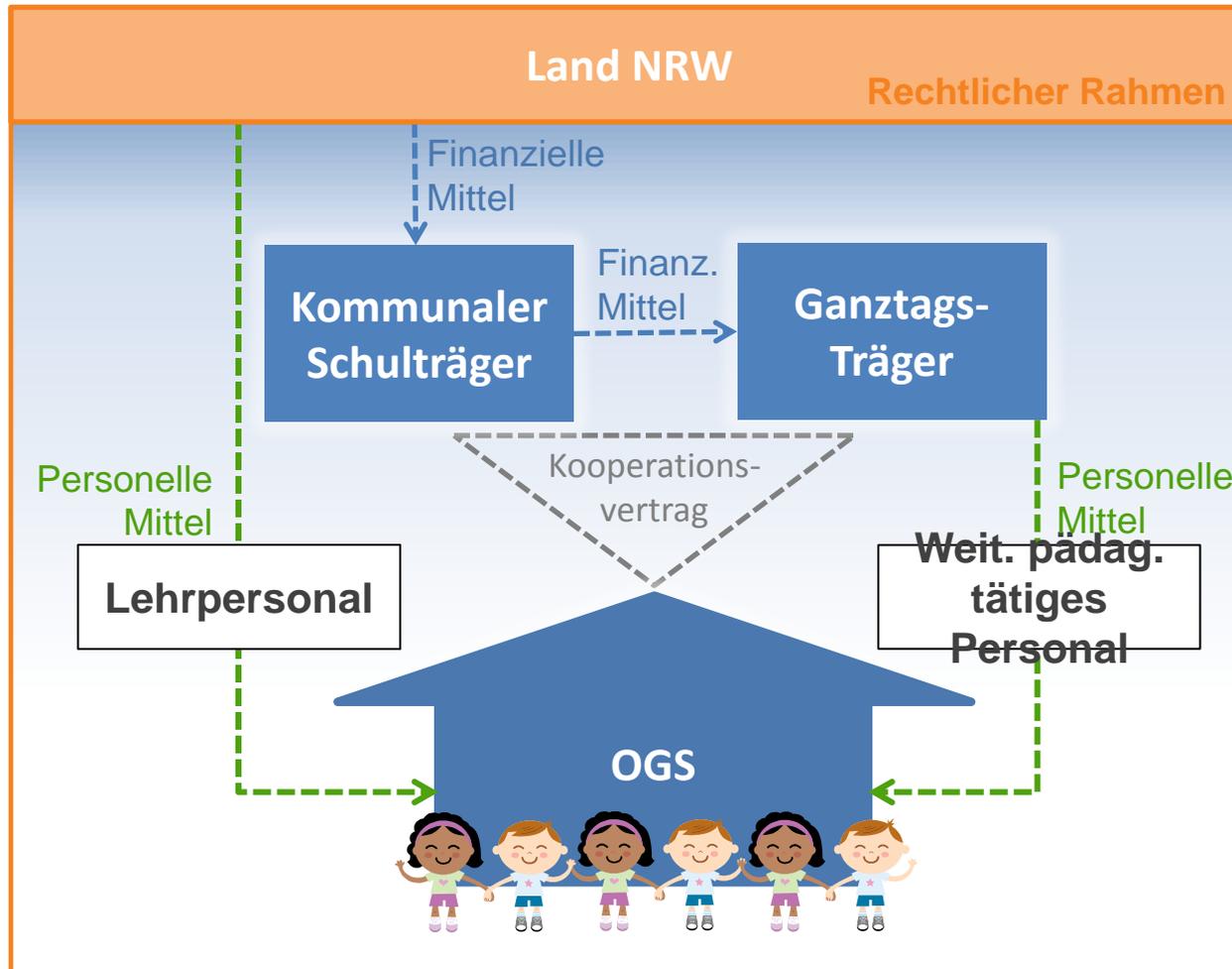
### **Förderer**

- Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW
- Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW

### **Laufzeit**

- 01.01.2010 bis 31.12.2014

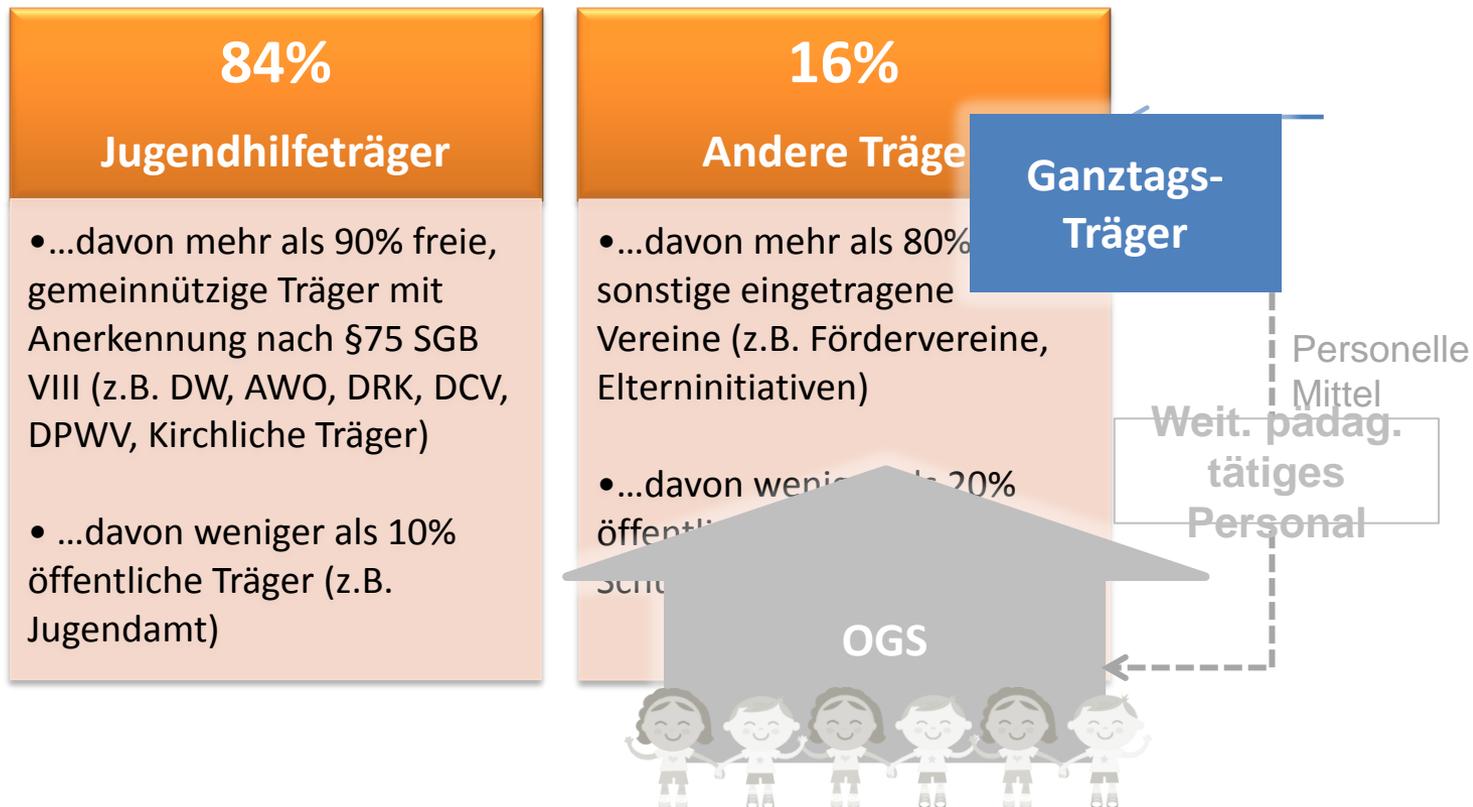
## (2) Das Trägermodell in NRW



SchulG NRW  
SGB VIII  
KiBiz  
Grundlagen-  
erlass  
Förder-  
richtlichen  
u.a.

### (3) Allg. Ergebnisse zu den Trägern und OGS in NRW

#### a. Übersicht über die Trägerlandschaft



Quelle: BiGa NRW 2013/14 – Trägerbefragung (n=179)

### (3) Allg. Ergebnisse zu den Trägern und OGS in NRW

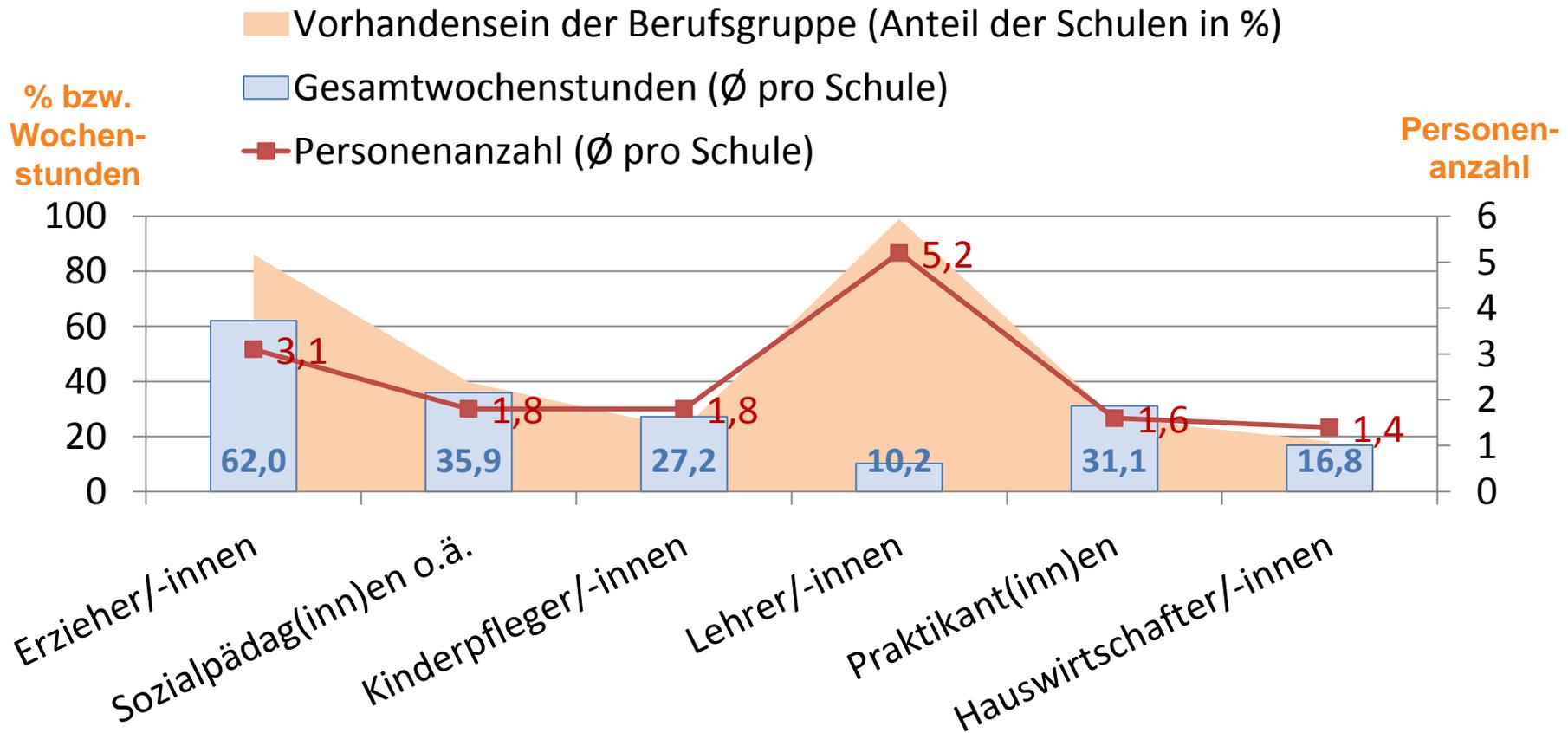
#### b. Trägerunterschiede mit Blick auf das Personal (Beispiele)

	Jugendhilfe-träger	Anderer Träger	n	p
Durchschnittliche Anzahl an OGS, für die der Träger zuständig ist.	6-7 OGS	1-2 OGS	261	***
Träger organisiert Arbeitskreise zur qualitativen Weiterentwicklung der OGS.	94,4%	68,6%	178	***
Der Träger hat eine Mindestqualifikation für die Gruppenleitung/Fachkraft in der OGS formuliert (hier: Staatl. Ausbildung zum/r Erzieher/in).	79,0%	56,0%	144	*
Der Träger regelt die Vergütung der Mitarbeiter/innen einheitlich.	88,7%	74,0%	186	*
Einschätzungen des Trägers zum Fortbildungs- und Qualifizierungsbedarf der Lehr- und Fachkräfte (1=gar kein Bedarf bis 4=sehr hoher Bedarf)	Ø2,8	Ø2,1	186	*



### (3) Allg. Ergebnisse zu den Trägern und OGS in NRW

#### c. Personaltabelle in den OGS (Auszug)





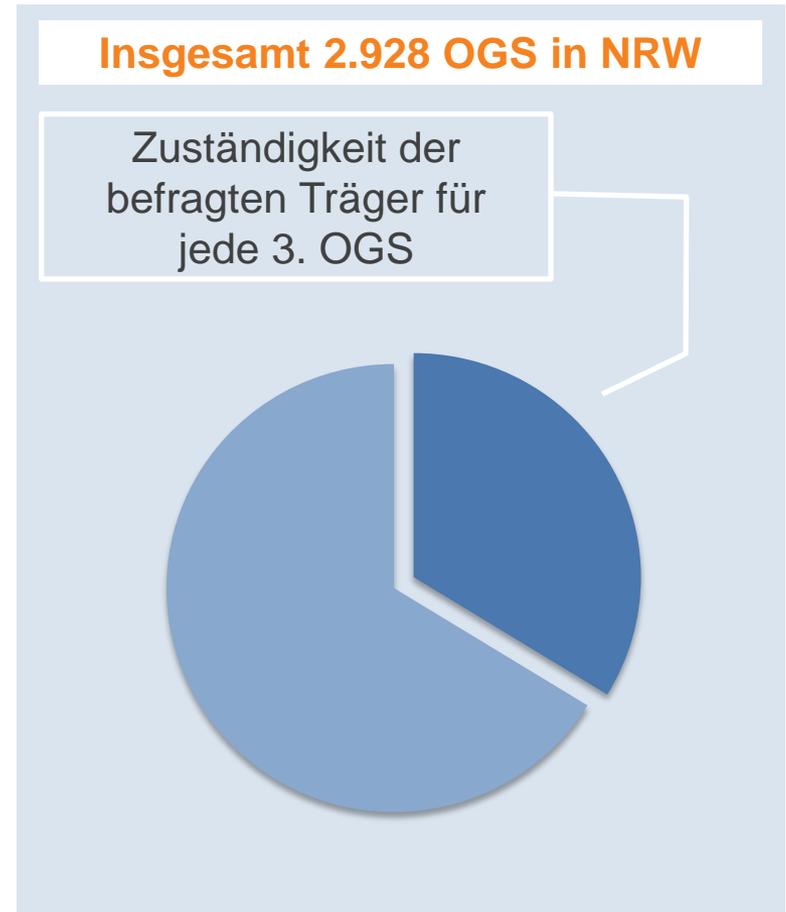
## Ausgangslage

- Einführung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz für unter 3-Jährige zum 1. August 2014
- Erhöhte Personalbedarfe in der Kindertagesbetreuung
- Arbeitsfelder in Konkurrenz um Erzieher/-innen
- Mangelnde Attraktivität der Ganztagschule als Arbeitsplatz, insbesondere mit Blick auf den Beschäftigungsumfang und die damit verbundenen Verdienstmöglichkeiten
- Personalbedarfsberechnungen für außerunterrichtlich tätige Fachkräfte in Ganztagschulen aufgrund unzureichender Datengrundlagen nicht möglich

## Datengrundlage

### Trägerbefragung 2012/13 und 2013/14

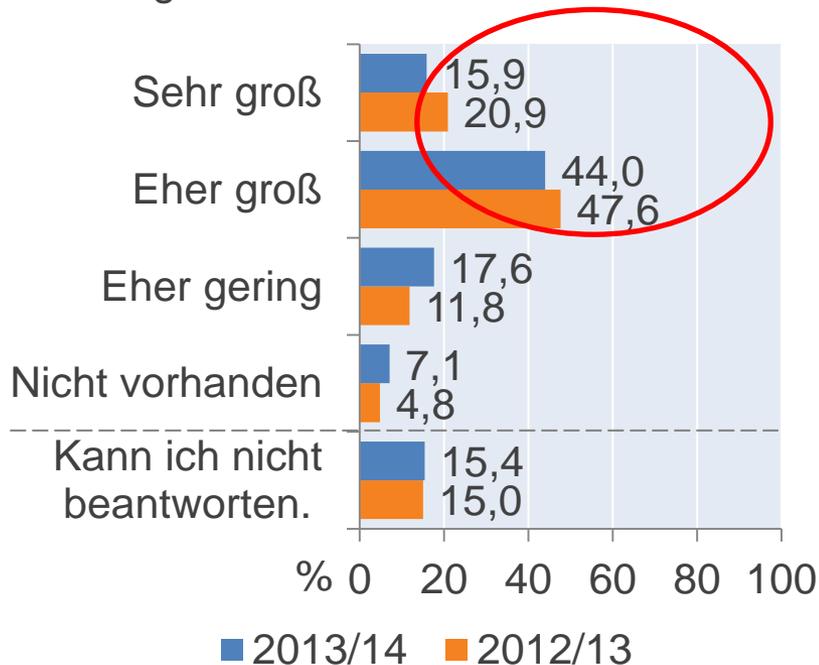
- 2013/14: 179 Träger, die für 989 Schulen zuständig sind
- 2012/13: 186 Träger, die für 976 Schulen zuständig sind



## Fachkräftemangel – gefühlte Wirklichkeit

### Fachkräftemangel heute

Der Fachkräftemangel in NRW im offenen Ganztags ist **aktuell...**

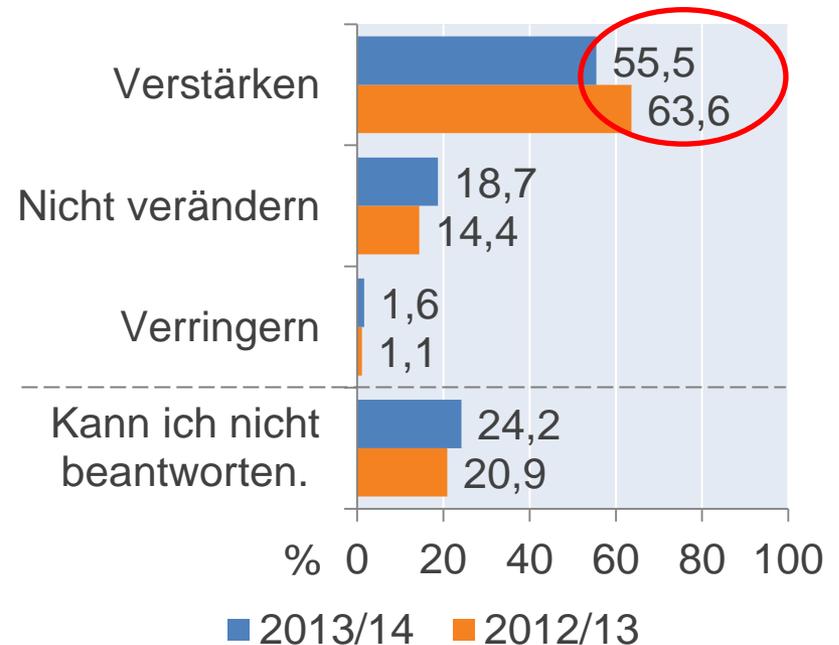


$p=n.s.$   
 2013/14:  $n=182$   
 2012/13:  $n=187$

04.06.2014

### Fachkräftemangel morgen

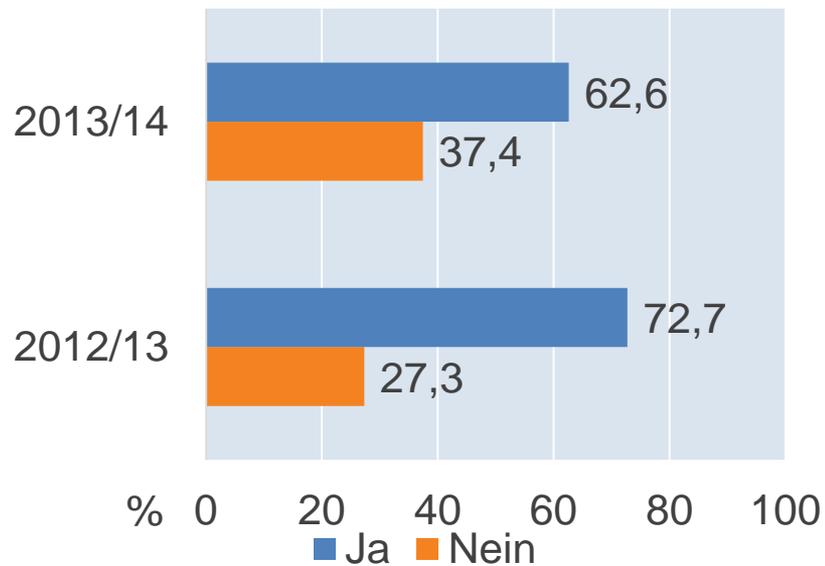
Der Fachkräftemangel wird sich in den **nächsten 5 Jahren...**



$p=n.s.$   
 2013/14:  $n=182$   
 2012/13:  $n=187$

## Personalfluktuaton

### Personalabgänge in der OGS



$p < .05$

2013/14: n=179

2012/13: n=187

Quelle: BiGa NRW 2012/13, 2013/14 – Trägerbefragung PS

04.06.2014

### Gründe für Personalabgänge

	Trifft zu (in %)
Kündigung von Seiten des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin	71,4
Ende eines befristeten Arbeitsvertrages	46,4
Verrentung	17,0
Betriebliche Kündigung	17,0
Ende der Probezeit (ohne Weiterbeschäftigung)	15,2
Anderer Grund	22,3

n=112

Quelle: BiGa NRW 2013/14 – Trägerbefragung PS

## Motive für eine Kündigung seitens der Mitarbeiter/-innen

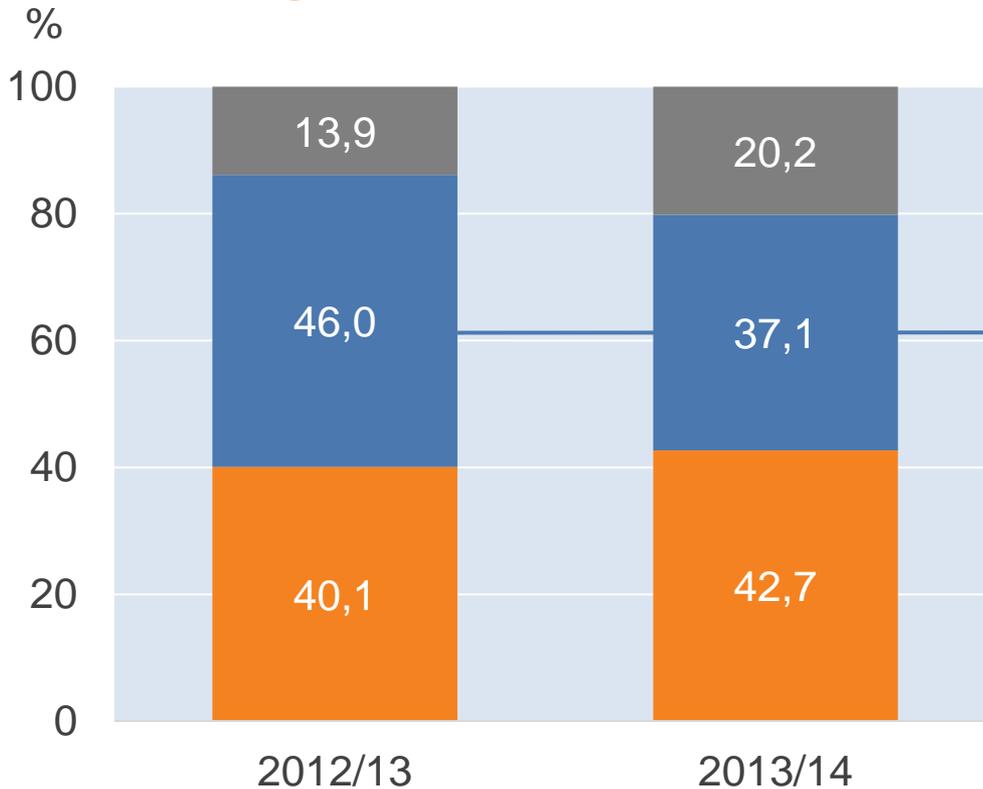


Mehrfachauswahl; n=88

Quelle: BiGa NRW 2013/14 – Trägerbefragung PS

04.06.2014

## Schwierigkeiten bei der Stellenbesetzung



In beiden Schuljahren blieben bei 49% bzw. 46% der Träger offene Stellen vorübergehend oder dauerhaft unbesetzt!

■ Nein ■ Ja ■ Es gab keine offenen Stellen.

p=n.s.

2012/13: n=187

2013/14: n=178

Quelle: BiGa NRW 2012/13, 2013/14 – Trägerbefragung PS

## Gesuchte Qualifikationsniveaus

Gesuchte Berufsgruppen bzw. Qualifikationsniveaus	Anteil der Träger <sup>1</sup> in %		Anteil der Stellen <sup>1</sup> in %	
	2012/13	2013/14	2012/13	2013/14
Sozialpädagog(inn)en	24,1	25,0	6,5	10,7
Erzieher/-innen	81,9	91,2	58,8	59,8
Kinderpfleger/-innen	10,8	2,9	13,1	4,5
Ausschreibung ohne Qualifikationsbeschreibung	37,3	26,5	17,5	19,1
Andere Berufsgruppen	15,7	11,8	4,1	6,0
<b>Gesamtzahl</b>	<b>83</b>	<b>68</b>	<b>850</b>	<b>450</b>

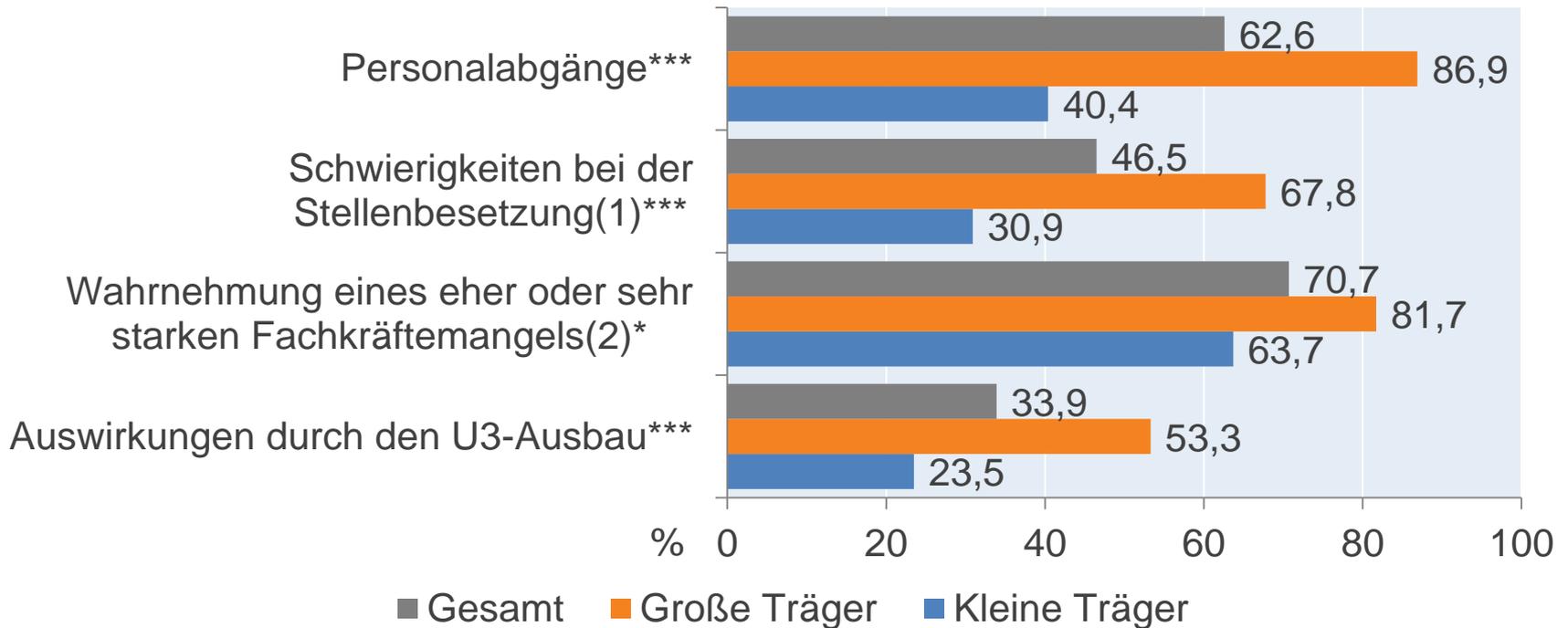
<sup>1</sup> Die Angaben beziehen ausschließlich auf die Träger und Stellen mit Schwierigkeiten bei der Stellenbesetzung und nicht auf alle ausgeschriebenen Stellen.

Quelle: BiGa NRW 2012/13, 2013/14 – Trägerbefragung PS

## Charakteristika der betroffenen Träger

- Größere Träger, die für mehr als 5 Schulen zuständig sind
  - Anerkannte der Träger der Kinder- und Jugendhilfe
  - Träger, die für die Position der Gruppenleitung oder Fachkraft als Mindestqualifikation eine staatliche Ausbildung an einer Fachschule bzw. einem Berufskolleg voraussetzen (z.B. Ausbildung als Erzieher/-in)
- 
- ▶ **Höhere Wahrscheinlichkeit der direkten Betroffenheit durch häufigere Personalwechsel und größere Anzahl offener Stellen**
  - ▶ **Größerer Überblick über das Arbeitsfeld durch größeren Zuständigkeitsbereich sowie höheren Vernetzungsgrad**
  - ▶ **Stärkere Konfrontation mit dem Fachkräftemangel durch höhere Qualitätsansprüche/Qualifikationsanforderungen**

## „Große“ Träger – größere Probleme



(1) Nur Träger, bei denen es offene Stellen gab

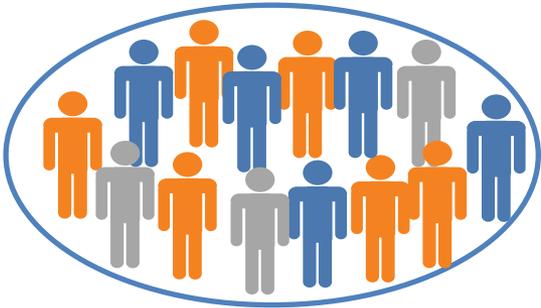
(2) Die Kategorien „eher stark“ und „sehr stark“ zusammengefasst

\*\*\* p<.001; \*\* p<.01; \* p<.05

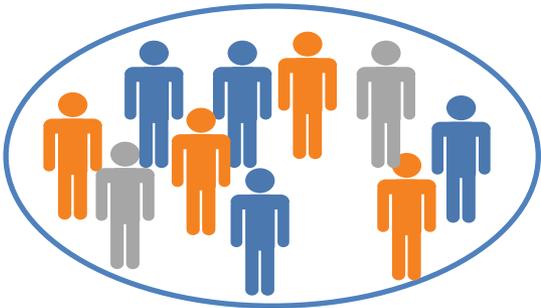
Quelle: BiGa NRW 2013/14 – Trägerbefragung PS

04.06.2014

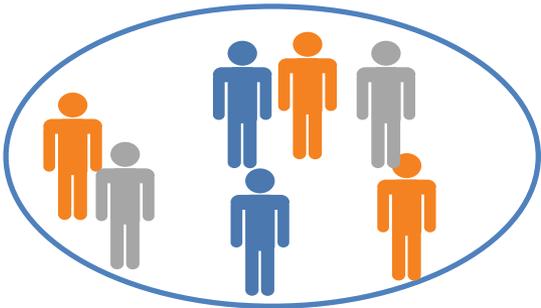
## Ausblick: Auswirkungen von Besetzungsschwierigkeiten



- Die Dienstplanung war schwieriger.
- Die physischen/psychischen Belastungen der Beschäftigten stiegen.



- Die Arbeitszufriedenheit der Beschäftigten sank.
- Der Krankenstand nahm zu.
- Das Arbeitsklima verschlechterte sich.



- Die Qualität der Angebote sank.
- Der Umfang der Leistungsangebote wurde eingeschränkt.

## (6) Fazit: Ganztagschulen im Schatten des U3-Ausbaus

- U3-Ausbau und erhöhte Personalbedarfe wirken sich aus
- Ganztagschulen haben in der Konkurrenz um Erzieher/-innen häufig das Nachsehen – unattraktive Beschäftigungsbedingungen als Hauptursache
- Trotz zuletzt leichter Entschärfung der Situation scheint Entspannung (noch) nicht in Sicht
- Fachkräftemangel als zentrale Herausforderungen der kommenden Jahre
- Pädagogische Qualität erfordert qualifiziertes Personal – Verbesserung der finanziellen Rahmenbedingungen sowie der Beschäftigungsbedingungen erforderlich

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Ramona Steinhauer**

Institut für soziale Arbeit e.V.

ramona.steinhauer@isa-muenster.de

www.isa-muenster.de

**Nicole Börner**

Forschungsverbund DJI/TU Dortmund

nboerner@fk12.tu-dortmund.de

www.forschungsverbund.tu-dortmund.de



[www.bildungsbericht-ganztag.de](http://www.bildungsbericht-ganztag.de)



Forschungsverbund

tu + DJI

Deutsches Jugendinstitut  
Technische Universität Dortmund